

Unser Jahresprojekt mit flingern.mobil

Wie schon in der letzten WOLLEngel-Post berichtet, haben wir uns mit dem Streetwork-Café von flingern.mobil Gedanken gemacht, wie man die Menschen mit dem Lebensmittelpunkt auf der Straße das ganze Jahr unterstützen kann. Einige coole Aktionen sind daraus entstanden, wir haben bereits davon erzählt.

Nun ist es leider so, dass die Corona-Bedingungen sowie der fehlende Sommer es uns nicht leicht gemacht haben. Bei Weitem konnten wir all die tollen Ideen nicht umsetzen, die Tanja und ich uns so ausgedacht haben.



Die Rucksäcke aus unserer Aktion „Sommer im Rucksack“ mussten eingelagert werden, das Wassereis für heiße Tage stand ungefroren daneben... es war halt einfach kein Sommer in diesem Jahr. Aber dann! Zum Glück gab es im September noch ein paar relativ warme Tage und so sind die Streetworker erst in den Keller und dann direkt durchgestartet, um all die prallgefüllten Rucksäcke in der Stadt zu verteilen.

Unsere weiteren Aktionen haben wir nun erst einmal zurückgestellt, weil sie leider logistisch kaum umsetzbar sind. Mit dem Streetwork-Café von flingern.mobil sind wir aber so verblieben, dass sie sich kurzfristig melden, sobald irgendwo Bedarf besteht. So wie zum Beispiel bei den beiden folgenden Aktionen:

100 Sommerbeanies für den Gutenachtbus



Über Thomas, er ist Leiter des Mittwochsteams vom Gutenachtbus, hat uns Mitte Juli die Nachricht erreicht, dass die Menschen vermehrt am Bus nach dünnen Mützen für die Nacht gefragt haben.

Also haben wir kurzerhand einhundert Sommerbeanies bestellt und diese zu Vision.teilen gebracht.

60 Zahnbürsten für den Knackpunkt

Im Knackpunkt Düsseldorf finden Frauen einen geschützten Raum, in dem sie unter sich in Ruhe schlafen können. Wir sind sehr dankbar für dieses Angebot in Düsseldorf. Umso mehr freut es uns, dass wir hier auch einmal tatkräftig unterstützen können.

Freitags haben wir den Aufruf "Wir brauchen Zahnbürsten!" auf Socialmedia gesehen, kurzerhand ist Tanja los und hat 60 Zahnbürsten besorgt, die bereits sonntags zur Not-schlafstelle am Hauptbahnhof gebracht wurden.

Schneller ging's nicht 😊



Wir danken Euch sehr dafür, dass all diese Aktionen durch Eure Mitglieds- und Spendenbeiträge überhaupt möglich sind ❤️

Wir waren in der Rheinischen Post

OK, ein bisschen stolz waren wir schon als sich der nette Herr von der Rheinischen Post zu einem Interview ankündigte. Obwohl... „stolz“ waren wir im Grunde erst, als wir den Artikel am 12.06.2021 tatsächlich dann in der Rheinischen Post sahen: eine halbe Seite in der Samstagsausgabe !!! Da waren wir erst baff und dann wirklich ziemlich stolz.

Aber zurück zum Anfang. Mitten im Sommer kam also der nette Herr zum Gespräch. Wie und warum entstand der Verein? Was machen wir genau? Was ist uns wichtig? Mit welchen Organisationen arbeiten wir zusammen? Wie viele Mitglieder haben wir? Fragen über Fragen... und dann:
„Zeigen Sie doch mal, was Sie so alles für ein Foto haben!“
„Na klar, kommen Sie mal mit in den Keller!“

Dort angekommen haben wir dann hin und her geräumt, Kisten runtergehoben und wieder neu gestapelt, uns hingestellt, uns doch besser wieder hingestellt, der nette Herr fotografierte uns von oben, von vorne, kletterte rauf auf die Kisten (Gott sei Dank, sie hielten!!) und wieder runter...

Das Ergebnis sieht Ihr auf dem Foto: Mitten im Sommer, bewaffneten wir uns mit Mützen, Schals und Socken und haben uns lächelnd in Pose geschmissen... oder wie der nette Herr sagte: „Ich habe das Beste rausgeholt!“



Local Heroes – eine Aktion der Stadtparkkasse

Seit Juni läuft auf dem Facebook Kanal der Stadtparkkasse Düsseldorf die Aktion „Local heroes“. Interviewt werden Menschen aus Düsseldorf, die sich ehrenamtlich engagieren oder in ihren Berufen Großes leisten.

Wir haben uns sehr gefreut, dass wir unseren Verein direkt als zweiten Beitrag vorstellen durften und dass unsere Arbeit und unser Engagement so großen Anklang gefunden haben.



Stadtparkkasse Düsseldorf
24. Juni · 🌐

Local Heroes ❤️

Oder: Wie aus zwei zu viel gestrickten Socken ein 🧡ens-Projekt wurde. Tanja strickt gerne und sie strickt viel 😊. Am liebsten Socken. Und da sie so viele Paar Socken gestrickt hat, dass ihre Familie schon gar nicht mehr weiß, an welche Füße sie sie noch ziehen soll, hat sie sich überlegt, wie man anderen damit eine Freude machen kann. So entstand der [Düsseldorfer WOLLEngel e.V.](#) 😊. Tanja fragte Sabine, ob sie das mit ihr gemeinsam auf die Beine stellen möchte und dann legten die beiden los 🧡. Nach und nach nahm das Projekt Fahrt auf und immer mehr Menschen strickten mit 🧡. Es kamen nicht nur Socken, sondern auch Schals und Mützen. Sabine und Tanja verteilen die mit Liebe gestrickten Sachen an Menschen, die nicht so viel haben. Sie fahren zum Beispiel auch mit dem [Gutenachtbus - Düsseldorf der vision:teilen](#) mit und geben die Wollsachen dann an Bedürftige aus. Mittlerweile hat der Verein **132** Mitglieder und bekommt Stricksachen aus ganz Deutschland 🧡. Du möchtest die tolle Arbeit der Wollengel auch unterstützen? Hier gibt es ganz viele Möglichkeiten 😊:

- ✓ Mit Wollspenden (bitte in dunklen und gedeckten Farben 🙏)
- ✓ Du unterstützt sie beim Stricken
- ✓ Du unterstützt sie als Mitglied (mit einem Jahresbeitrag von **12** Euro)

Geldspenden, auch jede noch so kleine, sind natürlich auch herzlich willkommen. Denn: Mit eurer Hilfe können wir noch mehr bewegen 🧡

Hingehört...

Schnaufend und schwerfällig stellt sie ihre Tasche ab und fragt, ob wir mal drauf aufpassen können, damit sie sich für eine warme Suppe anstellen kann. In der Tasche sind ca. 20 Zeitungen der Obdachlosenhilfe. Alle unverkauft...

"Die Zeiten sind eh schon schlecht, aber jetzt? Mit Corona? Da kauft keiner was."... eine Frau hat ihr die Tage gesagt, sie hätte kein Kleingeld, hat dann aber doch 1,60 € zusammengekratzt und ihr geschenkt. Eine Pommes kostet 2,30 €. Sie ist dann mit Hunger ins Bett gegangen. Jetzt bekommt sie hier endlich eine warme Mahlzeit umsonst... einen Tag später.

Sie sagt sie sei so traurig im Moment, die Depressionen machen ihr zu schaffen. *"Iss doch aber klar, dass man depressiv wird, bei dem, was einem alles so passiert ist"*

Ich schau sie an und denke darüber nach, dass es als Frau noch mal was ganz anderes auf der Straße ist. Sie reißt mich aus meinen trüben Gedanken und erzählt uns freudig: *"Guck mal, die Ohringe hab ich selber gemacht"*, sie zieht einen Ohrring aus dem Ohr und zeigt ihn uns ganz stolz. *"Die Kette auch, das ist ein Stück Strohalm, was ich mit Jeansstoff beklebt habe! Das dann immer im Wechsel mit ner Perle aufgefüdelt."*

Sie sucht sich aus unseren Strickspenden Handstulpen aus. *"Bitte mit rosa, das passt dann gut zu meiner Jacke!"*

Ja, als Frau auf der Straße "Frau" zu sein, das ist wirklich noch mal was ganz anderes...

Stricktreffen

Seit einigen Monaten veranstalten wir am 2. und 4. Samstag im Monat, immer ab 15 Uhr, unsere Zoom-Onlinetreffen. In gemütlicher Runde wird gequatscht, gelacht und sich ausgetauscht. Entstanden sind die Onlinetreffen „aus der Not“, da wir unsere realen Stricktreffen im letzten November aufgrund von Corona leider alle absagen mussten. Das Schöne daran ist jedoch, dass nun auch Interessierte aus ganz Deutschland teilnehmen können: von Harsefeld /Nähe Hamburg bis Augsburg ist jede/r dabei. Toll, oder?




Ach, und dann gab es ja doch noch ein Treffen, so ganz „in echt und real“. Wir nutzen die Gunst der Stunde und der niedrigen Inzidenzzahlen und trafen uns im August in einem Biergarten.

Es war ein wunderschöner und kurzweiliger Nachmittag und es war echt toll, die Menschen hinter den Instagram- und Facebook-Accounts kennenzulernen. Gestrickt wurde natürlich auch 😊

Möchtest Du auch einmal dabei sein? Sei es „in echt“ oder „online“?

Steffi, unser „Wolltaxi Xanten“ und Gründungsmitglied der ersten Stunde, kümmert sich um die Organisation und ist erreichbar über die E-Mail: wolltaxi-xanten@gmx.de. Sobald es einen neuen Termin gibt, werden wir aber auch zusätzlich per E-Mail über das nächste Treffen informieren.

Wir freuen uns schon darauf 



Gruß aus unserem Lager – juhuhu, es füllt sich stetig



Stand: 30.09.2021

Spendenteile zum 30.09.2021 4.852 Teile

- ♥ 1.422 Paar Socken
- ♥ 1.178 Mützen
- ♥ 642 Schals
- ♥ 535 Loops
- ♥ 448 Handstulpen/Pulswärmer
- ♥ 243 Mund-Nase-Masken
- ♥ 174 Tücher
- ♥ 128 Stirnbänder
- ♥ 33 Pullover/ Oberteile
- ♥ 25 Beinstulpen
- ♥ 23 Decken
- ♥ 1 Kissen
- unzählige Spendenwolle
- ♥ 144 Mitglieder

1000 Dank an all die fleißigen Helfer: Innen

Amazon Smile

Mit AmazonSmile kannst Du mit Deiner Einkäufe eine soziale Organisation Deiner Wahl (uns 😊) unterstützen, ohne dass für Dich Kosten anfallen oder wir erfahren, was Du kaufst bzw. wir erfahren auch nicht, wer uns unterstützt. Amazon spendet dann von jedem Deiner Einkäufe 0,5 % des Verkaufspreises an Deine ausgewählte, soziale Organisation (uns 😊).

Unsere bisherigen, erhaltenen Auszahlungen:

13.11.20 29,47 €
16.02.21 145,79 €
21.05.21 150,69 €
20.08.21 195,72 €

GESAMT 521,67 € !!!



Hier eine kurze Erklärung, wie Du uns in der Amazon-App (!) als Verein hinterlegen kannst:

1. Öffne die Amazon App auf Deinem Mobiltelefon
2. Öffne das Menü (drei graue Querbalken) und tippe im Bereich „Programme und Funktionen“ auf „Amazon Smile“
3. Wähle die „Düsseldorfer WOLLEngel e.V.“ als Deine Organisation aus
4. Folge den weiteren Anweisungen, um Amazon Smile in der Amazon App zu aktivieren.

Ansprechpartner	Tanja Elle & Sabine Schmitz
Postanschrift	Tanja Elle, Düsseldorfer WOLLEngel e.V. / Postfach 280112 / 40610 Düsseldorf
DHL Packstation	Tanja Elle 932 439 892 / Packstation: 176 40231 Düsseldorf Sabine Schmitz 988 937 981/ Packstation: 184 40599 Düsseldorf
E-Mail	Duesseldorfer_Wollengel@gmx.de